



2008AnIN031NET

Name

Vorname

3 **Steuernummer**

4 eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)  eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

**Anlage N**  
**Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.**

Stpl. / Ehemann  Ehefrau

**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**

4 |

**Angaben zum Arbeitslohn**

	Lohnsteuerbescheinigung(en) StKl 1 - 5	Lohnsteuerbescheinigung(en) StKl 6 oder einer Urlaubskasse
--	--	--

	Steuerklasse 168	
	EUR	Ct
6 Bruttoarbeitslohn	110 <input type="text"/>	111 <input type="text"/>
7 Lohnsteuer	140 <input type="text"/>	141 <input type="text"/>
8 Solidaritätszuschlag	150 <input type="text"/>	151 <input type="text"/>
9 Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142 <input type="text"/>	143 <input type="text"/>
10 Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten	144 <input type="text"/>	145 <input type="text"/>

	1. Versorgungsbezug	2. Versorgungsbezug
11 <b>Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge</b> (in Zeile 6 enthalten)	200 <input type="text"/>	210 <input type="text"/>
12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	201 <input type="text"/>	211 <input type="text"/>
13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 28 der Lohnsteuerbescheinigung	206 <input type="text"/>	216 <input type="text"/>
14 <b>Bei unterjähriger Zahlung:</b> Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	202 <input type="text"/> - 203 <input type="text"/>	212 <input type="text"/> - 213 <input type="text"/>
15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204 <input type="text"/>	214 <input type="text"/>

16 Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205 <input type="text"/>	215 <input type="text"/>
---	--------------------------	--------------------------

17 <b>Entschädigungen</b> (Bitte Vertragsunterlagen beifügen.) / <b>Arbeitslohn für mehrere Jahre</b>		166 <input type="text"/>
18 Steuerabzugs- beträge zu den Zeilen 16 und 17	Lohnsteuer 146 <input type="text"/> Kirchensteuer Arbeitnehmer 148 <input type="text"/>	Solidaritäts- zuschlag 152 <input type="text"/> Kirchensteuer Ehegatte 149 <input type="text"/>

20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)	115 <input type="text"/>
--	--------------------------

21 Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / zwischenstaatlichen Übereinkommen	Staat / Organisation <input type="text"/>	139 <input type="text"/>
22 <b>Bei Freistellung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen:</b> Bitte Nachweis über die Steuerfreistellung oder Steuerentrichtung im Tätigkeitsstaat beifügen. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.		
22 Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass	Staat <input type="text"/>	136 <input type="text"/>

23 Grenzgänger nach (Beschäftigungsland) <input type="text"/>	116 <input type="text"/>	Arbeitslohn in ausländischer Währung <input type="text"/>	135 <input type="text"/>	Schweizerische Abzugsteuer in SFr <input type="text"/>
---	--------------------------	---	--------------------------	--

24 Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädi- gungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als <input type="text"/>	118 <input type="text"/>
---	--	--------------------------

25 <b>Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)</b>	119 <input type="text"/>
--	--------------------------

26 <b>Insolvenzgeld</b> lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit	121 <input type="text"/>
--	--------------------------

27 <b>Andere Lohn- / Entgeltersatzleistungen</b> (z. B. Arbeitslosengeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit; Elterngeld lt. Nachweis; Krankengeld und Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)	120 <input type="text"/>
---	--------------------------

28 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen)

**Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen**

8

Es bestand 2008 **keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht** aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

31  als Beamter.  als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer.  im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.

32 als (z. B. Praktikant, Student im Praktikum)

33 Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand **eine** Anwartschaft auf Altersversorgung.  Ja  Nein

34 Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen erworben. (Bei Vorstandsmitgliedern / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführern: Falls nein, bitte geeignete Unterlagen beifügen.)  Ja  Nein

35 Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt.  Ja  Nein

36 Ich habe 2008 bezogen  beamtenrechtliche oder gleichgestellte Versorgungsbezüge.  Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

**Werbungskosten** Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

37 Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen  privaten Kfz  Firmenwagen Letztes amtliche Kennzeichen

Regelmäßige Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung		Arbeitstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage
38			
39			
40			
41			

Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
42	40	41	68	78	36	1 = Ja
43	43	44	69	79	37	1 = Ja
44	46	47	70	80	38	1 = Ja
45	65	66	71	81	39	1 = Ja

46 Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“: Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bitte stets auch die Zeilen 42 bis 45 ausfüllen.) 49

47 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse steuerfrei gezahlt 73 pauschal besteuert 50

48 **Beiträge zu Berufsverbänden** (Bezeichnung der Verbände) 51

49 **Aufwendungen für Arbeitsmittel** – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.) 50 + 52

51 **Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer** 74

52 **Weitere Werbungskosten** – soweit nicht steuerfrei ersetzt –  
 Fortbildungskosten  
 53 Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte +  
 54 Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren) + 53

55 **Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten**  
 Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisenebenkosten 83  
 56 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 84



**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

	Zahl der Tage		EUR	
61	Abwesenheit von mindestens 8 Std.	<input type="text"/> × 6 € =	<input type="text"/>	,
62	Abwesenheit von mindestens 14 Std.	<input type="text"/> × 12 € = +	<input type="text"/>	,
63	Abwesenheit von 24 Std.	<input type="text"/> × 24 € = +	<input type="text"/>	,
64	Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung lt. beigefügtem Blatt):	+ <input type="text"/>	54	EUR ,
65	<b>Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt</b>			76 ,

**Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**

Der **doppelte Haushalt** wurde aus beruflichem Anlass begründet

Beschäftigungsort

67 Grund  am  und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis  2008

**Eigener Hausstand**

68  Nein  Ja, in  seit

**Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand**

69	<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		EUR	<input type="text"/>	,
70	<input type="checkbox"/> mit privatem Kfz	Entfernung in km <input type="text"/> × EUR <input type="text"/> Ct =		+ <input type="text"/>	,

**Fahrtkosten für Heimfahrten**

einfache Entfernung ohne Flugstrecken

71  km ×  Anzahl × 0,30 € =

**Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“:**

einfache Entfernung bei Benutzung des privaten Kfz

72  km ×  Anzahl × 0,60 € =

73 tatsächliche Kosten für private Kfz und öffentliche Verkehrsmittel (lt. Nachweis)

74 Höherer Betrag aus den Zeilen 71, 72 oder 73 +

75 Flugkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis) +

76 **Kosten der Unterkunft am Arbeitsort** (lt. Nachweis) +

**Verpflegungsmehraufwendungen**

bei einer Abwesenheit

77	von mindestens 8 Std.	<input type="text"/> × 6 € =	+ <input type="text"/>	,
78	von mindestens 14 Std.	<input type="text"/> × 12 € =	+ <input type="text"/>	,
79	von 24 Std.	<input type="text"/> × 24 € =	+ <input type="text"/>	,

80  +

81 **Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt** 77

**Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

83 Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) des Anlageinstituts / Unternehmens  Anzahl